

Bericht des Bürgermeisters gem. § 4 Ziff. e der GO

Wiesmoor, 08.06.2020

Herr Ratsvorsitzender,
verehrte Ratsmitglieder,
Vertreter der Presse, Bürgerinnen und Bürger,

ich möchte Sie alle recht herzlich zur zweiten Ratssitzung in diesem Jahr begrüßen und kurz über die aktuellen Geschehnisse in unserer Stadt berichten.

Corona-Pandemie

Mit der heutigen Ratssitzung tagt auch die kommunale Vertretung wieder, Termine für alle Ausschüsse sind angesetzt, ein Stück Normalität kehrt wie in vielen Bereichen zurück.

Als Bürgermeister der Stadt Wiesmoor bedanke ich mich ganz herzlich für das insgesamt vorbildliche und besonnene Verhalten der Bürgerinnen und Bürger sowie für die Geduld in diesen schweren Corona-Zeiten.

Herausgreifen möchte ich in meinem heutigen Bericht zwei Gruppen, auch wenn ich viele andere nennen könnte. Ein herzliches Dankeschön an die Wiesmoorer Kinder und Jugendlichen sowie ihre Eltern.

Die Jugend konnte sich nicht wie üblich mit Freunden treffen, Kitas und Schulen waren geschlossen. Beide Einrichtungen sind mehr als nur Bildungsinstitutionen, hier findet Kommunikation im Kinder- und Jugendbereich statt, die wochenlang unterbrochen wurde. Nicht einfach für junge Menschen, herzlichen Dank dafür.

Und das gilt in besonderer Weise auch für die Eltern. Sie mussten ihren Kindern vieles erklären. Zum Beispiel eine ganz „einfache“ Frage: Was ist denn ein Virus? Sie mussten Ängste nehmen und trösten - wie es schon der Bundespräsident gesagt hat. Darüber hinaus mussten Eltern ihrer Arbeit unter erschwerten Bedingungen nachgehen, häufig im Home-Office und nebenbei noch Lehrerfunktion übernehmen, da die Schüler online Aufgaben gestellt bekamen. Herzlichen Dank auch dafür!

Für die Verwaltung, vor allem für das Ordnungsamt, waren die letzten drei Monate ebenfalls nicht einfach. Vor Ort mussten und müssen weiterhin die Verfügungen und Verordnungen umgesetzt werden, im Detail nicht so einfach, wie man sich das in Hannover vorstellt. Das, was wir als Reaktion erlebt haben, ist sicherlich ein Spiegelbild der Gesellschaft, die Bandbreite reicht von sehr verständnisvollen Menschen und netten Dankesworten bis hin zu übelsten Beschimpfungen. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre gute Arbeit.

Unser Alltag ist nach wie vor von zahlreichen Einschränkungen bestimmt. Der Mindestabstand von 1,5 m bleibt vermutlich noch lange bestehen. Gleiches gilt für das verpflichtende Tragen von Mundschutzmasken an festgelegten Orten und Bereichen.

Die Corona-Zeit ist noch nicht vorbei, Entwarnung kann noch nicht gegeben werden. Angesichts der Lockerungen werden wir es vermutlich vermehrt mit lokalen Ausbrüchen zu tun haben, die sich rasant entwickeln können, wie das Beispiel Göttingen zeigt. Auch die Gefahr einer zweiten Welle im Herbst/Winter ist nicht gebannt.

Ich appelliere deshalb an alle Wiesmoorer, sich weiterhin verantwortungsbewusst im Rahmen der jeweils gültigen Einschränkungsgebote zu verhalten.

Soweit zum Thema Corona, nun noch zwei Berichte aus dem normalen Geschehen in der Stadt.

Städtische Krippen- und Kindergärtenbetreuung

Die Aufnahmen für das neue Kindergartenjahr sind nahezu abgeschlossen. Im Krippenbereich sind alle Plätze belegt, im Kindergartenbereich sind noch vereinzelte Plätze frei, welche voraussichtlich aber zum August auch noch belegt sein werden.

Wie sich bereits im Frühjahr abzeichnete, konnten leider bei der Aufnahme im Krippenbereich nicht alle Kinder berücksichtigt werden. Vereinzelt Plätze konnten durch Tagesmütter abgedeckt werden, einige Eltern haben die Aufnahme um ein Jahr verschoben bzw. warten, bis ein Platz frei wird. Mit dem nun beginnenden Neubau des Kindergartens Tiddeltopp (Fertigstellung Frühjahr 2021) wird auch eine neue Krippengruppe geschaffen. Dadurch wird der Bedarf in den kommenden Jahren hoffentlich besser gedeckt sein. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Zahlen entwickeln und ob auch im städtischen Bereich noch ein Krippenausbau erfolgen muss.

Mit Schreiben vom 18.04.2020 hat der Landkreis Aurich allen vier städtischen Kindergärten erneut das Gütesiegel im Kindergartenbereich verliehen. Die Auswertung der Krippen wird in Kürze erwartet.

Weiterhin wurde vom Landkreis Aurich mit Schreiben vom 06.05.2020 mitgeteilt, dass die Fördermittel aus der Richtlinie Qualität nun genehmigt wurden. Die Stadt Wiesmoor wurde dabei mit vier Zusatzkräften berücksichtigt. Der Förderzeitraum erstreckt sich vom 01.01.2020 bis 31.07.2023. Es wird eine Kraft mit 19,5 Stunden/wöchentlich pro Kindergarten gefördert.

Sanierung Radweg Ems-Jade-Kanal

Die Stadt Wiesmoor ist in den Genuss von Fördermitteln gekommen. Wie geplant konnten die Städte Aurich und Wiesmoor aus dem Programm für Zuwendungen zur integrierten ländlichen Entwicklung (ZILE) für den dritten Bauabschnitt des Radwanderweges entlang des Ems-Jade-Kanals in Marcardsmoor in Richtung Aurich-Brockzetel insgesamt 199.726,38 € einwerben. Weitere 39.628,25 € erhalten die beiden Städte für diese Maßnahme vom Landkreis Aurich. Die Städte Aurich und Wiesmoor setzen diese Maßnahme gemeinsam um, wobei die Stadtverwaltung Wiesmoor die Bauausführung für die Gesamtmaßnahme übernimmt. Insgesamt erhalten die Stadt Aurich und die Stadt Wiesmoor somit Zuwendungen in Höhe von 75,5 % der Gesamtkosten. Die Firma Hermann Jansen GmbH & Co. KG aus Aschendorf hat mit der Baumaßnahme am 27.05.2020 begonnen. Es ist geplant, dass die Bauarbeiten bis Mitte Juli 2020 fertiggestellt sind.